

15.06.2025

Herlings dominiert mit Dreifach-Sieg in Dreetz

- **Jeffrey Herlings holt die Maximalpunktzahl beim ADAC MX Masters**
- **Jörgen-Matthias Talviku und Roan Van de Moosdijk auf dem Podium**
- **Max Nagl verteidigt Meisterschaftsführung**

Dreetz. Bei der 150. Jubiläumsveranstaltung des ADAC MX Masters wurde Jeffrey Herlings (NL/Red Bull KTM Factory Racing) seiner Favoritenrolle in Dreetz gerecht. Mit drei deutlichen Laufsiegen gewann er die Veranstaltungswertung vor Roan Van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) und Jörgen-Matthias Talviku (EST/Triumph Aqva Racing). Max Nagl (D/Dörr Motorsport Triumph Racing powered by Krettek) bleibt nach dem vierten Platz in Dreetz weiterhin der Führende in der Meisterschaft.

Herlings unschlagbar in allen Rennen

Jeffrey Herlings war eine Klasse für sich auf der sehr herausfordernden Sandstrecke. Bereits in der Qualifikation bewies er als Acerbis Best Qualifier sein Können. In allen drei Wertungsläufen lag er jeweils früh auf dem zweiten Platz, studierte dann die Spuren des Führenden für einige Runden, bevor er die Spitze übernahm und bis ins Ziel einen klaren Vorsprung herausfuhr. Im ersten Lauf am Samstag lag Maximilian Spies (D/Becker Racing) zunächst in Führung, bevor er sich Herlings geschlagen geben musste. In den beiden Rennen am Sonntag gewann Max Nagl die Red Bull Holeshots und wurde zweimal Zweiter. „Die Strecke wurde ihrem Ruf gerecht: es war sehr sandig und anspruchsvoll in Dreetz, was mir sehr gut gefallen hat. Mit meinen Starts war ich nicht zufrieden, aber mit meinem Fahren und den Resultaten schon“, freute sich Herlings.

Van de Moosdijk rückt in der Tabelle auf Rang zwei vor

Roan Van de Moosdijk zeigte seine Stärke mit zwei dritten Plätzen in den ersten beiden Wertungsläufen. Im dritten Rennen lag er bis ins letzte Renndrittel erneut auf der dritten Position, bevor er nach einem Sturz nur als Sechster über die Ziellinie fuhr. Mit dem zweiten Platz im Gesamtergebnis von Dreetz schob sich Van de Moosdijk auch in der Tabelle auf den zweiten Platz vor. „Das ist mein drittes Podiumsergebnis in Folge, mit dieser Konstanz bin ich zufrieden. Mich ärgert jedoch, dass mich bislang schlechte dritte Läufe von noch besseren Ergebnissen abhielten. Aber mit dem zweiten Platz in Dreetz habe ich mich gesteigert und in der Meisterschaft verbessert. Das stimmt mich positiv in Hinblick auf das nächste Rennen in Bielstein“, zog Van de Moosdijk Bilanz.

Talviku überrascht mit drittem Platz

Jörgen-Matthias Talviku steigerte sich im Laufe des Wochenendes und beeindruckte mit seinem ersten Gesamtpodium im ADAC MX Masters. Nach dem fünften Platz im ersten Lauf hinter Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team) belegte er im zweiten Rennen Rang vier und schloss den letzten Lauf mit Platz drei ab. Damit sicherte er sich die dritte Position in der Veranstaltungswertung vor Nagl und Lukas Platt (D/KTM Sarholz Racing Team), der im dritten Lauf mit Platz vier sein bestes Resultat am Wochenende erzielte. „Nach einem Jahr Racing in den USA, einem Markenwechsel und dem Aufstieg auf die 450 ccm Maschine bin ich sehr glücklich über die Entwicklung, die ich zusammen mit meinem Team in dieser Saison gemacht habe, sowie das Setup, das wir gefunden haben. Das macht mich sehr stolz“, strahlte Talviku.



Presseinformation

Max Nagl führt die Meisterschaft nun vor Van de Moosdijk, Spies, Talviku und Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) an. „Trotz der Probleme im ersten Lauf mit einem verbogenen Schalthebel bin ich sehr zufrieden mit der Weiterentwicklung am Motorrad, die wir an diesem Wochenende vorangetrieben haben. Wir sind ein großes Stück weitergekommen, und das stimmt mich zuversichtlich für die kommenden Rennen“, erklärte Nagl.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport